

Auch in der 11. Klasse, Buchdruckerei und Buchdruckerei-Maschinen, ist eine große Anzahl Preise verteilt worden, deren Aufzählung hier jedoch zu weit führen dürfte.

Die feierliche Zeremonie der Preisverteilung fand am 21. Oktober unter dem Vorsitz des Prinzen Albert statt
Jof. Thron

Kleine Mitteilungen.

Post-, Personen- und Frachtverkehr. Störungen im Verkehr mit Rußland. (Vgl. Nr. 254, 255, 259, 260 d. Bl.) — Über die Wiederaufnahme des Eisenbahnverkehrs in und mit Rußland liegen dem Deutschen Reichsanzeiger vom 8. d. M. folgende Nachrichten vor:

Nach amtlicher Meldung aus Bromberg ist der regelmäßige Personenverkehr zwischen Wirballen und Petersburg wieder eröffnet. Güter nach Eydtkuhnen transito für Rußland sind nur für die Strecke Wirballen—Petersburg anzunehmen.

Die Königliche Eisenbahndirektion in Königsberg macht bekannt: Der Personen- und Güterverkehr ist auf folgenden Anschlußstrecken der Linie Wirballen—Petersburg eröffnet: auf der Libau-Romniger Bahn über Roschedary, auf der Riga-Dreler Bahn über Dwinsk, auf der Windau-Rybinsker Bahn über Rjeschija, mit der Nicolai-Bahn über Pskow—Gatschina—Petersburg. Die übrigen Anschlußstrecken sind noch gesperrt. Grajewo übernimmt zurzeit Güter nach Stationen der Südwestbahnen außer Odessa und Kiew, sowie nach Stationen der Poljässjeschen, der Moskauer-Brester und der Charkow-Nikolajewer Bahnen. Der Personenverkehr über Grajewo ist nur mit den Stationen der russischen Südwestbahnen wieder aufgenommen.

Die Königliche Eisenbahndirektion Rattowig teilt mit, daß der Betrieb auf der Strecke Rattowig—Grajewo wieder aufgenommen ist und daß die Transitsendungen über Podmoloczyska in Rattowig wieder angenommen werden.

An die wieder eröffnete Bahnlinie Ribarty—St. Petersburg sind auch die Eisenbahnanschlüsse nach Libau, Riga und Reval wieder hergestellt. Die Briefbeförderung nach Kurland, Livland und Estland erfolgt nunmehr wieder auf dem Eisenbahnwege über Eydtkuhnen.

Die Briefsendungen nach Finnland dürfen noch nicht wieder über St. Petersburg geleitet werden, weil nach einer Mitteilung der russischen Postverwaltung keine Gelegenheit zur Weiterbeförderung von St. Petersburg nach Finnland besteht. Diese Sendungen werden nach wie vor über Stockholm oder über Lübeck geleitet.

Zur Beförderung von Briefsendungen nach Moskau und dem Innern Rußlands bietet sich vorerst nur auf dem Wege über St. Petersburg Gelegenheit, da der Betrieb auf der Eisenbahnlinie Alexandrowo—Warschau—Moskau noch unterbrochen ist.

Die Eisenbahnverbindungen nach Warschau sind noch sämtlich gestört; deshalb erfolgt die Briefbeförderung nach Warschau und dem größten Teile von Rußisch-Polen noch auf dem Landwege oder mit Flußdampfer.

Nach Südrußland ist die Postverbindung auf den Eisenbahnlinien von Podmoloczyska nach Odessa und Kiew wieder eingerichtet.

Wegen Wiedereinrichtung des Paket- und Wertverkehrs schweben noch Ermittlungen.

Störung des Güterverkehrs in Böhmen. — Die Verwaltung der böhmischen Staatsbahnen hat eine Kundmachung erlassen, nach der die Annahme von Gütern bei allen Stationen der Staatsbahnen in Böhmen auf acht Tage eingestellt wird. Der Personenverkehr der Staatsbahn wird von der Bewegung nicht betroffen. Auf der Strecke Aussig-Bodenbach wickelt sich der Verkehr ziemlich glatt ab, da die Bediensteten der Aussig-Teplitzer Bahn die Obstruktion vorläufig nicht mitmachen. Dagegen haben sich der Obstruktion die Arbeiter der Station Aussig der Staatsbahngesellschaft angeschlossen. Von der Böhmisches Nordbahn hat die Bewegung vorläufig nur die tschechischen Gebiete ergriffen.

* Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Vierteljahrs-Katalog der Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. Nach den Wissenschaften geordnet. Mit alphabetischem Register.

Verlag der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig. 60. Jahrgang, Heft 3, Juli—September 1905. Ausgegeben durch (mit Platz für Ausdruck der Firma). 8^o. S. 549—795.

Daraus einzeln:

Vierteljährliche Fachkataloge 1905, Heft 2. Ebendasselbst. 8^o. Geheftet u. beschnitten.

1. Theologie und Philosophie. S. 59—82.

2. Medizin, Naturwissenschaft u. Mathematik. S. 75—108.

3. Erziehung und Unterricht, Jugendschriften. S. 61—88.

4. Kriegswissenschaft, Pferdekunde und Karten. S. 23—30.

5. Bau- und Ingenieurwissenschaft. S. 25—36.

6. Haus-, Land- und Forstwirtschaft. S. 17—26.

Catalogue de livres provenant de la bibliothèque théologique, philosophique et littéraire de feu M. le Dr J. H. Gunning, ancien professeur en sciences théologiques, éthique et morale à l'université de Leyde avec autres successions sur la théologie et la philosophie, les sciences occultes, la jurisprudence et le droit public, l'économie politique et sociale, l'histoire et la géographie, la généalogie, la linguistique et la littérature, la philologie classique, les beaux-arts etc. Provenant entres autres de feu M. J. J. Eigeman, ancien pasteur à la Haye, M. O. Andriessen, notaire à Rotterdam, M. J. Bos J. Azn., notaire à Vreeland, M. B. J. Bierma, docteur ès-lettres et professeur en langue néerlandaise à l'école moyenne à Groningue. Lex. 8^o. 256 p. 4362 nrs. Vente du 13 au 22 novembre 1905 chez Burgersdijk & Niermans à Leyde.

Katalog der reichhaltigen Sammlung von Künstler-Autographen, illustriert durch Porträts und eigenhändige Arbeiten der betreffenden Künstler, aus dem Nachlasse des Herrn Heinr. Lempertz sr., † zu Köln, sowie einer vortrefflichen Sammlung von Portraits aus anderm Besitz. 8^o. 119 S. 3573 Nrn. — Versteigerung vom 13.—20. November 1905 durch J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne) in Köln.

Handzeichnungen, Aquarelle, Studien und Skizzen von J. C. Erhard, J. A. Klein, C. Wiessner, J. C. Wilder etc. etc. Porträts. Städteansichten. Holzschnitte des 15., 16. und 17. Jahrhunderts. Kupferstiche, Radierungen, Schabkunstblätter von deutschen, italienischen, französischen und englischen Meistern. Architektur und Ornamente. Initialen und Buchdruckverzierungen. Lithographien, dabei Incunabeln. Kostüme, Sport-, Schlachten- und Soldatenbilder etc. (Aus dem Nachlass des 1860 † Malers Conrad Wiessner, beigegeben der Nachlass eines Wiener Sammlers.) — Katalog No. 138 von Georg Mössel in München. 8^o. 90 S. 2120 Nrn. Versteigerung Montag den 13. November und folgende Tage.

Personalnachrichten.

Jubiläum. — Am gestrigen 9. November feierte Herr Max Grafmann in Berlin den Tag, an dem er vor fünfundsiebenzig Jahren in der Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin als Mitarbeiter angestellt wurde. Dem Jubilar wurden bei dieser Gelegenheit sowohl von den Chefs der Firma, in Anerkennung seiner Pflichttreue, wie von seinen Kollegen Ehrungen und Geschenke zuteil.

Gestorben:

am 4. d. M. der verdiente Direktor des Provinzialmuseums zu Trier Herr Dr. Hans Graeven, Nachfolger des im Jahre 1902 verstorbenen Felix Hettner, Sohnes des bekannten Viterarhistorikers. Er war im Jahre 1866 in Hannover geboren, studierte in Göttingen, Tübingen und Berlin Philologie, Altertumswissenschaft, Kunstgeschichte, lebte darauf neun Jahre lang in Rom, folgte 1900 einer Berufung an das Restnermuseum in Hannover und übernahm 1903 die durch den frühzeitigen Tod Felix Hettners verwaiste Stelle des Direktors am Provinzialmuseum in Trier. Seine Forschung galt insbesondere der Kleinkunst des Altertums und der frühen Jahrhunderte der christlichen Kirche. Namentlich auf dem Gebiet der Elfenbeinkunst, der romanischen Emails, der alten Goldschmiedearbeit war er als hervorragender Sachkenner geschätzt. Zahlreich (leider verstreut erschienen) sind seine Schriften. Lange hat er sich mit dem Plan einer Darstellung der mittelalterlichen Kunstgeschichte getragen. Die Arbeit ist unvollendet geblieben. Sie trägt die Überschrift „Das goldene Zeitalter der christlichen Kunst“.